Niederschrift

über die Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses der Gemeinde Probsteierhagen (PROBS/JU/01/2010) vom 28.01.2010

Anwesend:

Vorsitzende/r
Heidemarie Perkams

Mitglieder

Frank Duffner	zugleich als Protokollführer
Robert Elbnik	
Hartmut Frischbier	
Karl-Heinz Geest-Hansen	
Klaus Robert Pfeiffer	
Bernd Steffen	

Gäste

Heiner Dreyer	
Peter-Christian Ewoldt	Jugendpfleger
Karl-Heinz Fahrenkrog	
Ernst Jöhnk	
Margrit Lüneburg	
Wolfram Schlauderbach	
Rolf Timm	

Beginn:	19:30 Uhr
Ende	20:43 Uhr
Ort, Raum:	24253 Probsteierhagen, Schloßstr. 16, "Schloß Hagen" - Blomezimmer-

Tagesordnung: Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit,
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Jugendfragestunde
4. Bericht des Jugendpflegers
5. Antrag der CDU Fraktion Kindertagespflege
6. Mietangelegenheiten
7. Veranstaltungen 2010
8. Seniorenbetreuung

9. Kinderschutz und Elternhilfe

10. Terminfestlegung der Jugend- und Sozialausschuss-Sitzung

11. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Die Tagesordnung wird genehmigt.
Die Tagesordnung wird um die Punkte Kinderschutz und Elternhilfe, sowie Terminfestsetzung ergänzt.

TO-Punkt 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Die Niederschrift wird **einstimmig** genehmigt.

GV Pfeifer weist darauf hin, dass der Punkt 6 aus dem Protokoll noch nachzuholen ist (Artikel in den ON, zwecks Aufforderung der Jugendlichen zur Mitsprache).

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Jugendfragestunde

Leider sind keine Jugendlichen anwesend, folglich keine Fragen.

TO-Punkt 4: Bericht des Jugendpflegers

Herrn Ewoldt berichtet über die Jugendarbeit. Derzeit sind zwischen 15-20 Jugendliche im Jugendtreff. Die Aktivitäten beziehen sich auf Billardturniere, Tischfußballturniere, gemeinsames Kochen. Es fand eine Weihnachtsfeier im Irrgarten, sowie ein Winter-Grillabend statt. Geplant ist eine Fahrt in den Hansapark, sowie ein gemeinsamer Bowlingabend in Kiel. Die Musikanlage im Jugendtreff läuft mittlerweile über eine gestifteten Computer. Die Jugendlichen haben des Weiteren folgende Wünsche: Neue Lautsprecher, Nutzung der Sporthalle, Wunsch nach zusätzlichen Öffnungszeiten am Mittwoch (derzeit Mo und Fr. von 17 bis 20 Uhr).

Im Anschluss an den Bericht des Jugendpflegers wurde über zusätzliche Öffnungszeiten des Jugendtreffs diskutiert. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass keine Aufsicht vorhanden ist. Herr Ewoldt würde hier die Schlüsselweitergabe regeln und darauf verstärkt achten, dass kein Missbrauch der zusätzlichen, betreuerlosen Zeit erfolgt.

GV Duffner weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich um einen Jugendtreff handelt und dort in dieser Zeit auch keine Erwachsenen (auch keine Ex- Jugendtreff Besucher) geduldet werden dürfen.

Beschluss über erweiterte Öffnungszeiten des Jugendtreffs:

Probeweise soll den Jugendlichen ein zusätzlicher Tag zur Nutzung des Jugendtreffs in der Zeit zwischen 17 und 20 Uhr eingeräumt werden. Voraussetzung ist, dass nur die aktuell ständig kommenden Jugendlichen dort anwesend sind. Dieses wird von Herrn Ewoldt schriftlich mit den Jugendlichen fixiert und im Jugendtreff zusätzlich ausgehängt.
Der Beschluss gilt bis auf Widerruf.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

- einstimmig angenommen -

TO-Punkt 5: Antrag der CDU Fraktion Kindertagespflege

Beschluss über die anteilige Kostenübernahme der Kindertagespflege

Die Gemeinde übernimmt den geplanten Anteil von 1,30 € pro Stunde zur Förderung der Kindertagespflege bei Kindern unter 3 Jahren bei einem entsprechenden allgemeinen Rechtsanspruch.
Dieses gilt auch für private Betreuungen nach entsprechendem Nachweis.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

- einstimmig angenommen -

TO-Punkt 6: Mietangelegenheiten

Fr. Bgm Lüneburg berichtet, dass 3 Wohnungen im Rentenwohnheim derzeit nicht vermietet sind. Jedoch gibt es Mietanfragen Jüngerer.
Die folgende Diskussion zeigt auf, dass es künftig immer schwieriger werden dürfte, die Wohnungen an Senioren zu vermieten. Daher wird eine Vermietung an jüngere Menschen (Nicht-Rentner) unumgänglich sein.

Beschluss über die Vermietung an Nicht-Senioren im Rentnerwohnheim

Die Wohnungen im Rentnerwohnheim dürfen künftig auch an jüngere Menschen vermietet werden.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

- einstimmig angenommen -

TO-Punkt 7: Veranstaltungen 2010

Hansapark-Fahrt, Karl-May Festspiele, Ferienpass

Fahrt in den Hansapark: 21.07.2010
verantwortlich: Karl-Heinz Geest-Hansen .

Fahrt zu den Karl-May Festspielen: 28.08.2010
verantwortlich: Hartmut Frischbier

Laternenumzug 29.10.2010 Beginn 19 Uhr
verantwortlich: Heidemarie Perkams

Ferienpass
Um den Ferienpass 2010 wieder mit vielen attraktiven Angeboten füllen zu können, wird die Ausschussvorsitzende im April 2010 eine Anzeige in den Ortsnachrichten verfassen und darüber hinaus alle Beteiligten der letzten Jahre anschreiben.
Spätestens Anfang Mai wird es dann ein Treffen zwecks terminlicher Abstimmung mit allen Beteiligten geben.
Im Anschluss erfolgt die endgültige Erstellung des Ferienpasses 2010.

GV R. Timm regt an, dass auch die Jugendlichen einen Programmpunkt beisteuern sollten. Hr. Ewoldt wird dieses mit den Jugendlichen besprechen.

TO-Punkt 8: Seniorenbetreuung

Der Seniorennachmittag findet derzeit in den Räumen der FF Probsteierhagen statt. Wunsch der Senioren ist, dieses beizubehalten, jedoch würden sich für die Gemeinde hieraus nicht unerhebliche Umbaukosten der Küche ergeben.
Ein Seniorennachmittag im Schloss würde sich ebenso als schwierig erweisen, da die Räume gereinigt werden müssten, was ebenfalls zu Kosten führen würde. Des Weiteren könnte aufgrund der Vermarktung keine Termingarantie gewährleistet werden.
Eine zentral gelegene Alternative ist die Kirche, die bereit ist, Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen.
Die Bgm´in führt mit den Beteiligten entsprechende Gespräche.

TO-Punkt 9: Kinderschutz und Elternhilfe

GV H. Perkams hat Gespräche mit dem Jugendamt Kiel geführt. Dieses ist der Ansicht, dass die Nennung einer Kontaktperson nicht sinnvoll ist. Die entsprechenden Stellen sind bereits vorhanden.
GV Pfeiffer schlägt daher vor, Vereine, Betreuer, etc sowie Kompetenz aus dem Kreis Plön zusammenzubringen. Die Einladung hierzu soll sowohl persönlich, als auch über die Ortsnachrichten erfolgen. Ein Termin wird im **März 2010** angestrebt.
Die Mitglieder des Ausschusses zeigen sich mit der Vorgehensweise einverstanden.

TO-Punkt 10: Terminfestlegung der Jugend- und Sozialausschuss-Sitzung

Grundsätzlich soll vierteljährlich eine Sitzung des JuS - Ausschusses stattfinden.

Der Termin der nächsten Sitzung ist der **22.04.2010 um 19.30 Uhr**.

TO-Punkt 11: Verschiedenes

Es werden keine weiteren Themen vorgebracht.

gesehen:

gez. Frank Duffner
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -